TÜV	**Betriebsanweisung** (gemäß § 14 GefStoffV)	**GT Gerätetechnik Deutschland GmbH**	Niederlassungsleitung Druckdatum: 31.03.2026

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: **OSNALKYD HighSolid Lack**
Eigene Bezeichnung OSNALKYD HighSolid Lack
Materialnummer
Form: flüssig **Farbe:** verschieden **Geruch:** charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt



Signalwort:GEFAHR

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Exotherme Reaktion mit: Starke Säure Starke Basen Oxidationsmittel



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Verhalten: Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Behälter nicht mit Druck entleeren. Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dämpfe Grenzwertüberschreitung Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen.

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: ungenügender Absaugung unzureichender Belüftung Empfohlener Filtertyp: A2P2 Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Augenschutz: Korbbrille

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz: antistatisch Persönliche Schutzausrüstung verwenden. aus Naturfaser (z. B. Baumwolle) oder hitzebeständige Synthetikfaser Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nachreinigen mit: Lösemittelfreie Reinigungsmittel Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Brand:

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO2) Wassernebel Sand

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Gef. Verbrennungsprodukte: Stickoxide (NOx) Kohlendioxid (CO2) Kohlenmonoxid

Besondere Schutzausrüstung: Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Zusätzliche Angaben: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Erste Hilfe

Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Betroffenen warm und ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: Im SDB kein gültiger Abfallschlüssel hinterlegt. Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Diese Betriebsanweisung wurde am 13.08.2024 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 20.01.2022 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsytem go>safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 5014555]

Stand der BA: 13.08.2024